

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06015</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Maximianus Herculus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Der Kaiser steht l. den Kopf nach r. mit der l. Hand ein Zepter haltend, ihm gegenüber steht Hercules, den Kopf nach l. Mit der l. Hand hält er eine Keule. Beide opfern mit der r. Hand über einem Altar zwischen ihnen. Im l. F. ein A.

Versilbert: Mit Silberüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang war nicht zwingend Teil des normalen Herstellungsprozesses.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, versilbert; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.64 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	289-290 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Halbgott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- RIC V-2 Nr. 581 (Siscia, 289-290 n. Chr.)..